



# Was ist mit meinem Bauch los, Herr Doktor?



**Dr. med. Dierk Heimann**  
ist Facharzt für Allgemeinmedizin. Er hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.  
[www.ihr-hausarzt-in-mainz.de](http://www.ihr-hausarzt-in-mainz.de)

**H**err Doktor, ich habe starken Durchfall.“ Gerade in den Sommermonaten begegnen mir diese Beschwerden fast jeden Tag. Meist ist es harmlos. Ich hoffe, auch bei meiner Patientin. „Haben Sie denn Fieber oder ist der Bauch hart?“ Fehlanzeige. „Und ist der Stuhlgang rot oder schwarz?“ Nichts. Beides könnte mir zeigen, ob sich vielleicht Blut im Stuhl befindet. Ich untersuche sie. Der Bauch ist weich, auch die Haut an der Handoberseite meiner Patientin bleibt nicht stehen, wenn ich eine Falte hochziehe. Das würde auf einen akuten Flüssigkeitsmangel hindeuten. „Waren Sie denn im Ausland?“ Sie schüttelt den Kopf. „Das Wichtigste ist nun, dass Sie genügend Flüssigkeit zu sich nehmen.“ Sie lächelt. „Ja. Cola und Salzstangen.“ Jetzt muss auch ich ein wenig schmunzeln.

## Statt Cola lieber eine Trinklösung zu sich nehmen

„Stimmt, das haben wir als Kinder alle bekommen. Besser sind aber Trinklösungen aus der Apotheke, die alle wichtigen Salze und etwas Glukose beinhalten. Zusätzlich gerne einen geriebenen Apfel und getrocknete Heidelbeeren essen und schwarzen Tee trinken, der lange gezogen hat. Bitte auch auf die Hygiene zu Hause achten. Nutzen Sie möglichst eine separate Toilette.“ Sie nickt. Doch nach einer Woche

ist sie wieder bei mir. „Es ist nicht besser geworden, Herr Doktor. Ich glaube, jetzt ist sogar etwas Blut dabei.“ Nun bin ich beunruhigt. Das ist kein normaler Heilungsverlauf. Übersehe ich etwas? „War irgend etwas anders als sonst?“ Sie zögert. „Ja. Ich hatte einen entzündeten Zeh. Sie waren im Urlaub. Ich habe ein Antibiotikum bekommen.“ Ist das der entscheidende Hinweis? Alle Antibiotika verändern die Darmflora, also die dort lebenden Bakterien. Doch manche viel mehr als andere. Ist es das? „Da heute Donnerstag ist, möchte ich gerne eine Stuhlprobe von Ihnen ins Labor schicken. Damit wir hoffentlich noch vor dem Wochenende reagieren können.“

## Gibt es doch noch eine andere Ursache für die Beschwerden?

Am Freitagnachmittag ist das Ergebnis bereits da. Dank PCR-Test geht es schnell. Im Stuhl meiner Patientin finden sich tatsächlich sogenannte Clostridien. Das sind Bakterien, die zu einer schlimmen Darmentzündung führen können. Ich rufe sie an. „Ich habe leider etwas gefunden. Ihre Antibiotikaeinnahme hat gefährliche Keime die Überhand gewinnen lassen. Ich verschreibe Ihnen nun noch ein Antibiotikum. Das Metronidazol. Das kann diese Erreger bekämpfen.“ Ich höre sie am Telefon schlucken. „In einer Woche kontrollieren wir, ob die Erreger noch da sind. Bitte sagen Sie mir Anfang der Woche, ob es Ihnen besser geht.“ Tatsächlich ruft sie ein paar Tage später an. Der Durchfall hat aufgehört.

**DIERK HEIMANN'S VIDEO-KOLUMNE AUF YOUTUBE**

## WAS EIN HAUSARZT SEINER FAMILIE RATEN WÜRD

Dr. Heimanns Kolumne verfolgen jede Woche einige Millionen Leserinnen und Leser. Da wir leider nicht mehr jede Frage persönlich beantworten können, haben wir ihn und sein Team gebeten, auf die häufigsten Fragen in einem Video einzugehen – verständlich, umfassend und medizinisch auf dem aktuellsten Stand. Jede Woche neu!



<http://www.hausarzt-kolumne.video>